

seit 1881  
WOGV Feuerbach

zum  
47. Mal



19.-21.  
August  
2022

# KELTERFEST FEUERBACH

en dr Kelter ond drom rom

*„wer mog ka' jetzt Corona trotza,  
schwätza ond a Viertele schlotza“*

Freitag, 19. August 2022 18 - 22 Uhr  
Samstag, 20. August 2022 17 - 22 Uhr  
Sonntag, 21. August 2022 10 Uhr

11 - 14 Uhr  
15 - 17 Uhr  
18 - 21 Uhr

Es spielen:

Musikverein Stadtorchester Feuerbach  
Musikverein Stadtorchester Feuerbach  
Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor  
und musica varia der Chorvereinigung Feuerbach  
Bosch All Stars - Dixieland  
Harmonikafreunde Feuerbach  
Musikverein Stadtorchester Feuerbach

Veranstalter: Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach 1881 e.V. • [www.wogv.de](http://www.wogv.de)

# „Wer mog ka' jetzt Corona trotza, schwätza ond a Viertele schlotza“

Unser diesjähriges Motto ist ganz von Corona geprägt. Vom Grund schwäbischen ins deutsche übersetzt heißt es: wer möchte darf auch mit Corona achtsam aber wieder halbwegs sorgenfrei leben. Es ist wieder möglich gemütlich zur Unterhaltung zusammen zu sitzen und den Wein, es darf auch Wasser oder Saftschorle sein, zu genießen.

Viele sind dreimal manche schon viermal geimpft, der eine oder andere hatte auch schon zusätzlich Corona, als Geimpfte in der Regel mit sehr leichtem Verlauf. Wobei beim leichten Verlauf von Corona die Quarantäne das Schlimmste ist, obwohl man sich fast gesund fühlt ist man einfach weggesperrt.

Besonders hart hat es die Jugend getroffen. Von der Schule zwangsausgesperrt, Unterricht wenn überhaupt dann nur über das Internet. Ein Lebensnetzwerk erst im Aufbau und ohne persönlichen Umgang, auch sehr schwer zu entwickeln. Der Mensch benötigt Nähe zu Mitmenschen um sich entwickeln zu können und nicht nur die eigene Familie. Die Corona Pandemie hat unseren Jugendlichen zwei Jahre geraubt. Durch diese Einschränkungen haben sie wesentlich zur Entschärfung der Krankheit beigetragen und alle sollten der Jugend dafür Respekt zollen.

Auch der WOGV konnte keine Aktionen mit Kindergartenkindern und Schüler\*innen durchführen. So mussten in den vergangenen zwei Jahren alle Pflanzaktionen und Kelterführungen Pandemie bedingt ausfallen.

Der Verein konnte dadurch in dieser Zeit an die Jugend kein Wissen über Natur und Landschaft vermitteln. Es war schmerzlich, denn seit Jahrzehnten sehen wir es als unsere Aufgabe, alle mit Wein-, Obst- und Gartenbaufragen sowie der Landschaftspflege zu unterstützen.



Diese Veranstaltungen sollten anregen die für unsere Zukunft sehr wichtigen Herausforderungen zu meistern.

Durch die Pandemie wurde plötzlich das Home Office stark erweitert und manche Familie an die Belastungsgrenze getrieben. An sich ist diese Art zu arbeiten sehr wünschenswert, sofern das Umfeld stimmt. Voraussetzung wäre, dass genügend Wohnraum zur Verfügung steht und schnelles Internet vorhanden ist. Bei Familien muss auch das ganze Management aufgehen. Der große Vorteil bei dieser Arbeitsweise liegt an erheblichen Einsparungen. Es entfällt die Wegzeit zur Arbeit und steht so der Familie zur Verfügung. Einsparungen für die Umweltbelastung und den Geldbeutel sind erheblich, da der ganze Verkehr zur Arbeit entfällt.

Besonders schmerzlich war für den WOGV, dass keine der geselligen Veranstaltungen stattfinden konnten. Wie bei den Jugendlichen fehlte auch den Älteren die Gemeinsamkeit.

Ausgefallen sind zwei Jahre der Tages- und Jahresausflug, ebenso das Muttertags-Konzert und das Herbstansingen.

Besonders hart hat den Verein und die Gäste der Ausfall von Bracke- und Kelterfest getroffen. Die Pandemie hat die Gesellig- und Fröhlichkeit der Feuerbäcker und Feuerbacher auf Entzug gestellt.

Das herzhaft Feiern der heranwachsenden Jugend sowie das philosophieren der Festbesucher hat uns sehr gefehlt. Wir sind es gewohnt zu schaffen aber auch Feste zu feiern und zu genießen. Die Vereinskasse hat zwei Jahre hintereinander wirtschaftlich, im kleinen fünfstelligen Bereich mit einem Minus abgeschlossen. Es sind weiterhin Kelterpacht, Versicherungen und Energieversorgung etc. angefallen.

Bei den fachlichen Veranstaltungen sind wir etwas besser durch die Pandemie gekommen. So konnte eine große Anzahl der Unterweisungen wenn auch unter erschwerten Bedingungen wie Maskenpflicht durchgeführt werden. Trotz der Auflagen waren die Schnittunterweisungen gut besucht. Ganz wichtig war, dass Kelterbetrieb und Weinuntersuchungen durchgeführt werden konnten. Es gibt daher für die kommenden Feste genügend Feuerbacher Wein.

Wie immer gibt es im Leben neben Schatten auch Licht. Man kann es kaum glauben, der Profiteur der Corona Pandemie sind unsere Gärten und Gütle. Gab es vorher etliche ungepflegte Stückle ist das jetzt passé. Junge Familien suchten ihr Glück in der Natur. Raus mit den Kindern und Jugendlichen in das Grüne. Zurzeit gibt es kaum ein Grundstück zu pachten oder zu kaufen. Gepflegt sind die Grundstücke und wieder voller Leben. Auch als langjähriger Gütlesbesitzer macht man neue Erfahrungen. Es wird häufig nach Rat gefragt. Auch wildfremde Spaziergänger hoffen auf ein Schwätzchen mit Abstand am Gartenzaun, Kommunikation ist das gefragte Zauberwort. Wir hoffen, dass die Freude am eigenen Grün dauerhaft anhält und der Weg zur Natur erhalten bleibt. Die zahlreichen „neuen Teilnehmer“ bei den Unterweisungen im Wein-, Obst- und Gartenbau machen Hoffnung.

Hoffnung ist das Wort für die Zukunft. Dass Corona verschwindet ist unwahrscheinlich. Die Maßnahmen der Pandemie waren ohne Impfstoff und Arznei sicher mit all den Einschränkungen notwendig. Jetzt kann wer möchte sich wie bei anderen Viruskrankheiten in der Regel selbst vor einem schweren Verlauf schützen. Dass der Inzidenzwert Makulatur ist sieht man schon darin, dass er etwa das 60-fache zum letzten Jahr beträgt und durch die Schnelltests, welche einfach zu Hause erfolgen und nicht erfasst sind, viel zu niedrig ist. Die Politiker\*innen sollten bei allen Maßnahmen ins Auge fassen, ob diese auch durchsetzbar sind. Wir hoffen, dass wir trotz Corona Virus wieder unsere Veranstaltungen genießen können.

Corona machd ons des Leba schwer,  
drei Jahr isch's ledschde Kelterfest her.  
Em froha Zecher fehlt net blos d'r Wei',  
s' gohd au' oms gmütliche zamma sei.

Corana sei ons heut' wurscht,  
mor drenget gega dor Durscht.  
Am liebschta drengt a' froha Zecher,  
zamma hoggad an guada Becher.

Mor wellet wieder fröhlich sei'  
ond zamma drenga onsern Wei',  
A' rechds Veschr soll scho' sei,  
trotz Corona au' en bodaguda Wei',

Helmut Wirth

**„wer mog ka' jetzt Corona trotza,  
schwätza ond a Viertele schlotza“**

*„wo's Herz  
von Feuerbach  
schlägt“*



**PROSIT KELTERFESTBESUCHER**



# „wer mog ka' jetzt Corona trotza, schwätza ond a Viertele schlotza“



## Im Kelterfest-Ausschank 2022

### Weine (Glas ohne Pfand)

0,25 Liter € 4,30      1-Liter-Flasche € 16,20

**Feuerbacher Berg**

2018/21 Trollinger trocken

2018/21 Riesling trocken

2018/ - Rosé



### Am Probierstand (+ Glas Pfand 2,50 €)

0,1 Liter € 3,50      0,25 Liter € 7,00

0,75-Liter-Flasche € 16,00

2018 „Siaßer Drobbfa“ Riesling süß

2021 Blanc de Noir Linie Regen trocken

2019 Riesling Linie Regen trocken

2020 Mönchhalde Cabernet Blanc

2021 Rosé Lombardierle lieblich

2020 Rosé feinherb \*

2019 Trollinger Cannstatter Zuckerle

2019/20 Trollinger mit Lemberger \*

2020 Stadtwein Rot



0,1 Liter € 4,50      0,25 Liter € 9,50

0,75-Liter-Flasche € 23,00

2019 Riesling Cannstatter Zuckerle

2019 Weißburgunder Mönchhalde trocken

2016 Kerner Linie Boden trocken

2020/21 Sauvignon Blanc, trocken \*\*

2021 Gewürztraminer fruchtig

(0,5-Liter-Flasche € 17,00)

Travertin Rosé \*\*

2016 Saint-Laurent trocken

2016 Spätburgunder Mönchhalde trocken

2019 Syrah Mönchhalde trocken

2019 Merlot Cannstatter Zuckerle trocken

2020 Lemberger

2018/19 Lemberger Qualitätswein trocken \*\*

Travertin Rotweincuvée \*\*

0,1 Liter € 6,50      0,25 Liter € 13,00

0,75-Liter-Flasche € 32,00

2021 Grauer Burgunder \*\*\*

2015 Zweigelt \*\*\* trocken

2018/19 Edition 1923 \*\*\*

Rotwein-Cuvée trocken

2016 Lemberger Linie Sonne

im Eichenfass gereift trocken

### Alkoholfreies

(Flasche 0,5 Liter, ohne Pfand)

Mineralwasser € 2,80

Coca Cola € 2,80

Apfel-Schorle € 2,80

Apfel-Johannisbeer-Schorle € 2,80

### Secco / Sekt (+ Glas Pfand 2,50 €)

0,1 Liter € 4,00

0,75-Liter-Flasche € 19,00

Blanc de Blancs Secco

2020 Muskateller Sekt

2019 Secco Rosé trocken

2018 Riesling Sekt Brut

### Am Wurststand

Rote<sup>1,2,3</sup> mit Brötchen  € 3,50

Bratwurst<sup>1,2</sup> mit Brötchen € 3,50

Currywurst<sup>1,2</sup> mit Brötchen € 3,50

Fleischkäs<sup>1,2,3,4</sup> mit Brötchen € 3,50

1 Portion Pommes frites € 3,00

### Am Göcklesstand

½ Hähnchen mit Brötchen € 7,80

### Am Backwarenstand

Brötchen € -,70

Brezel € 1,20

Käsehörnchen € 1,80

Zwiebelkuchen Stück € 3,20

Portion Käsewürfel € 3,20

### Am Vesperstand (in der Kelter)

„Wengerter-Wecken“<sup>1,2,4,5</sup> € 3,80

Gemüsestrudel vegetarisch<sup>5</sup> € 3,80

Farbe entspricht: **Feuerbacher Berg**

**70469R! Weinbau Rajtschan**

**Weingut Stadt Stuttgart**

**Weinfectum Bad Cannstatt**

Weine können Sulfite und Proteine enthalten. Alle Weine sind aus Württemberg.



<sup>1</sup> mit Phosphat, <sup>2</sup> mit Geschmacksverstärker,

<sup>3</sup> mit Nitritpökelsalz, <sup>4</sup> mit Antioxidationsmittel,

<sup>5</sup> mit Konservierungsstoff

Handbuch Zusatzstoffe für Allergene am Vesperstand in der Kelter